



Presseinformation - 921/12/2022

05.12.2022
Seite 1 von 3

Sperrfrist: Montag, 5. Dezember 2022, 18.30 Uhr

Engagementpreis NRW 2022: Hervorragende Projekte ausgezeichnet / Menschen für ein Engagement begeistern

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Die Staatskanzlei teilt mit:

Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, hat am internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember im Rahmen der Verleihung des Engagementpreises NRW 2022 in Düsseldorf das Projekt „Fachgeschäft für Stadtwandel“ der Initiative für Nachhaltigkeit e.V., des Runden Tisches Holsterhausen und des Standpunkt e.V. aus Essen mit dem Jurypreis ausgezeichnet.

Mit dem Engagementpreis NRW will die Landesregierung in Kooperation mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege das freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger würdigen. Der Wettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto „Für Engagement begeistern“. Insgesamt wurden bei der Preisverleihung drei Projekte ausgezeichnet.

„Die mit dem Engagementpreis NRW 2022 ausgezeichneten drei Projekte zeigen beeindruckend tolle Ideen und Ansätze, Menschen für ein Engagement und den Einsatz für die gute Sache zu begeistern. Ob im sozialen, kirchlichen, kulturellen, sportlichen, politischen Bereich oder im Naturschutz und bei den Feuerwehren und Rettungsdiensten – wir brauchen diese engagierten Menschen. Sie verdienen unsere besondere Anerkennung und Wertschätzung“, betonte Staatssekretärin Andrea Milz.

Eckhard Uhlenberg, Präsident der Nordrhein-Westfalen-Stiftung und Staatsminister a. D., erklärte: „Die drei mit dem Engagementpreis NRW 2022 ausgezeichneten Projekte beweisen, dass überall im Land Men-

schen in gemeinnützigen Initiativen und Vereinen kreative und inspirierende Ideen haben, um andere für ihre Anliegen zu begeistern und zum Mittun zu gewinnen.“

In dem mit dem Jurypreis ausgezeichneten Projekt „Fachgeschäft für Stadtwandel“ der Initiative für Nachhaltigkeit e.V., des Runden Tisches Holsterhausen und des Standpunkt e.V. aus Essen engagieren sich rund 70 Menschen, die mit ihren nachhaltigen Ideen, Nachbarschaftsprojekten und ihrem Einsatz für Multikulturalität neue Impulse für eine zukunftsfähige Stadtgesellschaft schaffen möchten. Als gemeinschaftlich organisierter, nicht kommerzieller Treffpunkt steht das Fachgeschäft für Stadtwandel den Menschen im Essener Stadtteil Holsterhausen offen zum Begegnen und Austauschen, Geben und Nehmen, Ausprobieren und Mitmachen. In einem ehemaligen Ladenlokal beherbergt es neben einem Secondhand-Kleiderverkauf und einem Café unter anderem eine interkulturelle Musikgruppe, Upcycling- und Fahrradreparaturprojekte sowie viele weitere soziale und ökologische Vorhaben.

Der Sonderpreis der Nordrhein-Westfalen-Stiftung wurde von Stiftungspräsident Staatsminister a. D. Eckhard Uhlenberg an das Projekt „Biotoppunktvernetzung“, Hünxe summt e.V. aus Hünxe verliehen. Die 40 Engagierten von „Hünxe summt“ setzen sich gemeinsam mit vielen Helfer/innen und Kooperationspartnern für die Schaffung und den Erhalt sogenannter „Biotoppunkte“ in Hünxe ein. Ziel ist es, den vielseitigen Naturraum zu bewahren und gemeindeeigene Flächen, aber auch Flächen von Industrieunternehmen oder Privatleuten insekten- und naturfreundlich zu gestalten. Diese Flächen werden über das Gemeindegebiet hinweg als Biotoppunkte miteinander sowie mit umliegenden Wäldern und landwirtschaftlichen Flächen vernetzt. Dadurch entstehen vielfältige miteinander verbundene Lebens-, Futter- und Rückzugsräume für die heimische Insekten- und Tierwelt.

Der Publikumspreis wurde von David J. Becher, dem Vorsitzenden im Vorstand des Fördervereins Utopiastadt e. V. aus Wuppertal, an das Projekt „Selbstverständlich? Nein, Ehrensache! Wann bist du dabei?“ des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Ense e.V. aus Ense (Kreis Soest) überreicht. Das Deutsche Rote Kreuz Ense möchte mittels einer in Eigenregie umgesetzten Plakatkampagne das Ehrenamt stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung bringen und neue Mitglieder für einen Ein-

satz im Katastrophenschutz, im sozialen Bereich, bei der Blutspende oder im Jugendrotkreuz gewinnen. Die authentischen Plakate zeigen Engagierte aus dem Ort, die Spaß an ihrer freiwilligen Tätigkeit haben. Die flankierende Kampagne im Web und den sozialen Medien soll zeigen, dass jede und jeder willkommen ist.

Die Preise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Insgesamt 219 Projekte hatten sich darum beworben. Die drei Preisträger sind damit automatisch auch für den Deutschen Engagementpreis 2023 nominiert, der im Dezember 2023 in Berlin verliehen wird.

Informationen zu den Preisträgern und den weiteren Projekten finden Sie auf dem Engagementportal www.engagiert-in-nrw.de .

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an das [Service Center](#) der Landesregierung, Telefon 0211 837-1001.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Allgemeiner Hinweis zum Datenschutz](#)